

SWR2 Zeitwort

**27.05.1784:**

Wolfgang Amadeus Mozart kauft einen Singvogel

Von Kerstin Unseld

Sendung vom: 27.05.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2021

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-swr2-zeitwort-100.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**Autorin:**

Mozart ist 28, als er in sein Haushaltsbuch eine besondere Ausgabe notiert. Er hat sich ein Haustier angeschafft. Für 34 Kreuzer kauft er einem Vogelhändler einen „Vogel Stahl“ ab. Dazu notiert er eine Notenzeile der Sangeskunst seines neuen Mitbewohners und den Zusatz „Das war schön!“

Der Pianist Matthias Kirschner entziffert die Vogelspur, die zum G-Dur-Klavierkonzert KV 453 führt:

Dieser zwitscherte das Thema des Finales: in ganz eigener Intonation – so ist es überliefert.

**Autorin:**

Haustiere in der Familie Mozart sind dabei nichts Ungewöhnliches: Schon in Mozarts Jugend lebte im Salzburger Haus der Familie die Foxterrierdame "Bimberl", die während langer Konzertreisen oft liebevoll in den Briefen erwähnt wird.

**Musik:****Autorin:**

Aber jetzt, 1784, wohnt Mozart in Wien, wird gefeiert wie ein Star und komponiert so viel wie selten in seinem Leben: Allein 6 neue Klavierkonzerte, ein Klavierquintett, ein Streichquartett, zwei Sonaten und anderes. Dazu 26 Konzertauftritte, vier eigene Konzerte und 20 in den angesehensten Salons der Stadt. Es läuft also richtig rund für den jungen Komponisten, der seit 3 Jahren als freischaffender Künstler auf eigenen Beinen steht.

Ein Haustier zum bloßen Vergnügen zu halten war lange ein Privileg für Adlige. Exotische Vögel oder Singvögel sind dabei für die Kultur-Geschichte der Haustiere besonders interessant. Sie singen wie Sänger, plappern wie Kindern. Sie geben Antworten und zwitschern gutgelaunt in eleganten Volieren in Schlössern und Salons.

Im späten 18. Jahrhundert pfeifen sie allmählich auch in städtisch-bürgerlichen Wohnstuben. Ein Vogel gehörte in Wien 1784 also ihm wahrsten Sinne zum guten Ton.

Ein Star als ein sehr neugieriges, intelligentes und interaktives Haustier war in einem Musikerhaushalt bestimmt sehr unterhaltsam. Allerdings liebt ein Star auch ausgesuchte Verpflegung: Mit 2 Tassen getränktem Trockenhundefutter, 1/2 Tasse Geflügelbrei, ergänzt mit Apfelmus und hartgekochtem Ei kann er in Gefangenschaft schon mal 15 bis 20 Jahre alt werden.

**Musik:****Autorin:**

Mozarts Vogel Star verstarb bereits nach 3 Jahren, genau gesagt am 4. Juni 1787 – und damit 10 Tage nach Mozarts Vater Leopold. In den letzten Jahren hatten sich Vater und Sohn Mozart sehr entfremdet. Und es ist schon eine Erwähnung wert, dass Mozart einen poetischen Nachruf nicht auf den Vater, sondern auf sein gelehriges Haustier dichtet:

**Nachruf von Mozart:**

Hier ruht ein lieber Narr,  
Ein Vogel Star.  
Noch in den besten Jahren  
Musst er erfahren  
Des Todes bitterm Schmerz.  
Mir blut' das Herz,  
Wenn ich daran gedenke.  
O Leser schenke  
Auch du ein Tränchen ihm.  
Er war nicht schlimm;  
Nur war er etwas munter  
Ein lieber loser Schalk,  
Und drum kein Dalk.  
Ich wett er ist schon oben,  
Um mich zu loben  
Für diesen Freundschaftsdienst  
Ohne Gewinn.  
Denn wie er unvermutet  
Sich hat verblutet,  
Dacht er nicht an den Mann,  
Der so schön reimen kann.  
Wolfgang Amadeus Mozart